

Die Staatsministerin

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES UND GESELLSCHAFTLICHEN ZUSAMMENHALT
Albertstraße 10 | 01097 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Dr. Matthias Rößler
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Durchwahl
Telefon +49 351 564-55000
Telefax +49 351 564-55010

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Aktenzeichen
(bitte bei Antwort angeben)
Z-1053/70/439-2022/188949

Dresden,
2. Dezember 2022

**Kleine Anfrage der Abgeordneten Susanne Schaper und Sarah Buddeberg
(DIE LINKE)
Drs.-Nr.: 7/11231
Thema: Sozialberatungsstellen für Schwangere in Sachsen**

Sehr geehrter Herr Präsident,

namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1: Wie hat sich die Zahl der Sozialberatungsstellen für Schwangere und deren personelle Ausstattung von 2019 bis 2021 entwickelt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Träger, Anerkennung nach § 9 SchKG sowie Kreisen und kreisfreien Städten)

Die Zahl der – nach § 9 Schwangerschaftskonfliktgesetz im Freistaat Sachsen – anerkannten Schwangerschaftsberatungsstellen ist in den Jahren 2019 bis 2021 in Höhe von 68 unverändert geblieben. Im Jahr 2022 wurde in der Stadt Dresden eine neue Beratungsstelle des pro familia Landesverbandes Sachsen e. V. eröffnet, sodass sich die Zahl im Jahr 2022 damit auf 69 Schwangerschaftsberatungsstellen erhöht hat.

Die Aufschlüsselung nach Trägern sowie Landkreisen und Kreisfreien Städten ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Frage 2: Ist in Sachsen ein ausreichendes Angebot wohnortnaher Beratungsstellen unterschiedlicher weltanschaulicher Prägung für die Beratung nach den §§ 5 und 6 SchKG vorhanden?

Zum aktuellen Zeitpunkt liegt ein ausreichendes Angebot vor.

Frage 3: Wie viele Anträge wurden in welcher Höhe welchen Trägern für die Förderung von Sozialberatungsstellen für Schwangere seit 2019 gestellt und welche Kriterien lagen der Entscheidung zur Bewilligung oder Ablehnung der Anträge zu Grunde? (Bitte nach Trägern, Personalkosten sowie Sachkosten nach Jahren auflisten und Förderrichtlinie angeben!)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium
für Soziales und Gesellschaft-
lichen Zusammenhalt
Albertstraße 10
01097 Dresden

www.sms.sachsen.de

Grundlage für die Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Freistaat Sachsen ist die Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung vom 23. Dezember 2008 in der jeweils geltenden Fassung.

Die Anzahl der Anträge, die Höhe der beantragten und bewilligten Förderung sowie die Ablehnungs- beziehungsweise Rückforderungsgründe sind für die Jahre 2019 bis 2021 trägerbezogen der Anlage 2 zu entnehmen. Für das Jahr 2022 können diese Angaben derzeit noch nicht mitgeteilt werden, da im laufenden Haushaltjahr 2022 noch Änderungsbescheide zu erstellen sind und eventuelle Rückforderungen den Abschluss der Verwendungsnachweisprüfung im Jahr 2023 voraussetzen.

Frage 4: Wie viele Beratungen wurden in dem Zeitraum durchgeführt? (Bitte aufgeschlüsselt nach Kreisen und kreisfreien Städten)

Die Anzahl der durchgeführten Beratungen ist – aufgeschlüsselt nach Landkreisen und Kreisfreien Städten – der Anlage 3 zu entnehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Petra Köpping

Anlagen

Anlage 1
zu Frage 1 der Drs. 7/11231

Anerkannte Schwangerschaftsberatungsstellen im Freistaat Sachsen und deren personelle Ausstattung in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) in den Jahren 2019 bis 2021

Landkreis (LK) / Kreisfreie Stadt	Träger	VZÄ ¹ im Jahr		
		2019	2020	2021
Stadt Chemnitz	Diakonie Stadtmission Chemnitz e. V.	1,75	1,75	1,231
	Caritasverband Chemnitz und Umgebung e. V.	1,5	1,5	1,5
	Stadtverwaltung Chemnitz, Gesundheitsamt	0,9	0,9	0,9
	KALEB Chemnitz e. V.	1,0	1,0	1,0
	pro familia LV Sachsen e. V.	2,0	2,0	2,5
LK Zwickau	Caritasverband Dekanat Zwickau e. V.	1,0	1,0	1,0
	DRK KV Zwickauer Land e. V., Crimmitschau	1,5	1,5	1,5
	ASB KV Zwickau e. V.	1,5	1,5	1,5
	Diakoniewerk Westsachsen gGmbH, Glauchau	2,3	2,258	2,3
	AWO KV Zwickau e. V., Hohenstein-Ernstthal	2,0	2,0	2,0
	Diakonie Stadtmission Zwickau e. V., Zwickau	1,233	1,25	1,25
LK Erzgebirge	Diakonie Annaberg e. V., Annaberg-Buchholz	2,434	2,421	2,086
	LRA Erzgebirgskreis, Annaberg-Buchholz	2,0	2,0	2,0
	AWO Erzgebirge gGmbH Schönheide	1,75	1,75	1,75
	Diak. Werk Marienberg e. V.	1,582	1,769	1,308
	pro familia LV Sachsen e. V. Aue	1,57	1,745	1,75
LK Mittelsachsen	Diakonie Döbeln, DW im Kirchenbezirk e. V.	1,0	1,0	1,0
	DRK KV Freiberg e. V., Brand-Erbisdorf	1,5	1,5	1,5
	pro familia LV Sachsen e. V. Mittweida	0,75	0,75	0,75
	AWO Freiberg e. V. Flöha	1,0	1,0	1,0
	Diak. Werk Freiberg e. V.	2,208	2,25	2,25
	AWO KV Mittweida e. V.	1,456	1,748	1,8
LK Vogtland	Diak. BZ Vogtland gGmbH, Klingenthal	1,533	1,6	1,579
	LRA Vogtlandkreis, Plauen	0,8,	0,436	0,8
	AWO Vogtland, Bereich Reichenbach. e. V.	0,95	0,95	1,45
	AWO KV Plauen e. V.	1,6	1,404	1,6
Stadt Dresden	Diakonie Stadtmission Dresden e. V.	1,989	2,0	2,0
	Stadt Dresden, Gesundheitsamt	3,0	2,645	2,875
	Caritasverband Bistum Dresden-Meißen e. V.	1,25	1,25	1,25
	donum vitae Dresden e. V.	2,052	2,125	2,125
	DRK LV Sachsen e. V., Dresden	2,0	1,942	1,756
	AWO Kinder- und Jugendhilfe gGmbH	2,3	2,3	3,0
	KALEB Dresden e. V.	0,75	0,75	0,75

¹ VZÄ ohne Anteile für Beratung Pränataldiagnostik

LK Görlitz	LRA Görlitz, Görlitz	1,0	0,892	0,875
	Caritasverband d. Diözese Görlitz e. V., Görlitz	1,2	1,2	1,2
	Diak. Werk Löbau-Zittau gGmbH	2,549	2,573	3,238
	DRK KV Weißwasser e. V., Weißwasser	3,0	3,0	3,0
	DRK KV Weißwasser e. V., Niesky			
LK Bautzen	DRK KV Bautzen e. V., Hoyerswerda	3,846	3,598	4,141
	DRK KV Bautzen e. V., Bautzen			
	DRK KV Bautzen e. V., Bischofswerda			
	Caritasverband Oberlausitz e. V., Bautzen	1,5	1,5	1,5
	LK Bautzen, Hoyerswerda	1,25	1,25	1,25
	Diakonie Kamenz e. V., Kamenz	1,5	1,5	1,5
LK Meißen	Diakonie Stadtmission Dresden e. V., Radebeul	1,421	1,55	1,55
	DRK KV Großenhain e. V., Großenhain	1,5	1,5	1,497
	DRK KV Riesa e. V., Riesa	1,5	1,125	1,207
	LRA Meißen, GA	0,8	0,8	0,8
	Diakonie Riesa-Großenhain gGmbH	0,9	0,9	0,9
LK Sächsische Schweiz - Osterzgebirge	Diak. Werk Pirna e. V.	2,0	2,0	2,0
	Diakonie im Weißeritzkreis, Dippoldiswalde	2,875	2,875	2,865
	LRA Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Pirna	1,15	1,15	1,09
Stadt Leipzig	AWO KV Leipzig-Stadt e. V.	2,0	2,0	1,95
	DRK KV Leipzig-Stadt e. V., Leipzig	2,25	2,25	2,95
	Innere Mission Leipzig e. V.	1,9	1,9	1,9
	Stadt Leipzig, Gesundheitsamt	1,75	1,75	1,592
	donum vitae Leipzig e. V.	2,3	2,3	2,3
	Caritasverband Leipzig e. V.	2,15	2,15	2,15
	pro familia LV Sachsen e. V. Leipzig	2,25	2,25	2,25
LK Nordsachsen	Ev. Diakoniewerk Oschatz-Torgau gGmbH	1,5	1,5	1,457
	Caritasverband Dekanat Torgau e. V.	0,7	0,7	0,875
	AWO KV Nordsachsen e. V., Bad Dübener	1,0	1,0	1,0
	AWO KV Nordsachsen e. V., Delitzsch	0,958	1,0	1,0
LK Leipzig	LK Leipziger Land, Grimma	1,0	1,0	0,929
	Diakonie Leipziger Land Markranstädt	0,75	0,75	-
	DRK KV Leipzig-Land e. V. Zwenkau	1,958	1,948	2,0
	DRK KV Leipzig-Land e. V. Borna	1,0	1,0	0,481
	pro familia LV Sachsen e. V. Wurzen	1,0	1,0	1,25

Anlage 2
zu Frage 3 der Drs.-Nr.: 7/11231

Anträge auf Förderung der Schwangerschaftsberatungsstellen im Freistaat Sachsen für die Jahre 2019 bis 2021

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro ¹	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
Jahr 2019							
Caritasverband	10	611.350,00		610.550,00 davon 10.700,00 für Dolmetscherkosten		800,00 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel	
AWO	15	1.042.225,54		1.041.925,54 davon 71.250,00 für Pränataldiagnostik (PND) und 2.575,00 für Dolmetscherkosten		300,00 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel	
pro familia	10	599.125,00		599.125,00 davon 32.250,00 für PND und 2.500,00 für Dolmetscherkosten		-	
KALEB	2	112.875,00		112.875,00		-	
donum vitae	3	283.210,00		283.210,00 davon 3.750,00 für Dolmetscherkosten		-	

¹ Im Jahr 2019 wurde die Förderung von Personal- und Sachkosten als Gesamtbetrag ausgewiesen. Eine Differenzierung nach Personal- und Sachkosten erfolgte erst ab 1. Januar 2020 mit Inkrafttreten von Artikel 2 der Dritten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Änderung der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung vom 6. Mai 2019.

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro ²	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
ASB	1	95.453,00		95.453,00		-	
LRA/Stadt	13	889.300,00		884.800,00 davon 4.375,00 für Dolmetscherkosten		4.500,00 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel	
Stadtmission	1	79.528,00		79.528,00			
DRK	17	1.340.882,29		1.335.458,17 davon 51.600,00 für PND und 4.500 für Dolmetscherkosten		5.524,12 erhöhte Personalkosten, nicht förderfähige Sachausgaben und Rückzahlung wegen personeller Änderungen	
Diakonie	24	2.011.413,40		1.989.375,90 davon 38.700,00 für PND und 13.300,00 für Dolmetscherkosten		22.037,50 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel sowie personelle Änderungen	

² Im Jahr 2019 wurde die Förderung von Personal- und Sachkosten als Gesamtbetrag ausgewiesen. Eine Differenzierung nach Personal- und Sachkosten erfolgte erst ab 1. Januar 2020 mit Inkrafttreten von Artikel 2 der Dritten Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Änderung der Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatungsstellenförderverordnung vom 6. Mai 2019.

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
Jahr 2020							
Caritasverband	8	511.500,00	125.000,00	511.500,00	124.500,00 davon 12.900,00 für Dolmetscherkosten	-	500,00 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel
AWO	10	888.951,40 davon 73.700,00 für PND	199.125,34	879.249,76	198.753,52 davon 1.750,00 für Dolmetscherkosten	9.701,64 zuwendungsfähige Gesamtausgaben haben sich verringert; Überschreitung max. Förderhöhe pro VZÄ; Rückzahlung wegen personeller Änderungen	371,82 zuwendungsfähige Ausgaben haben sich verringert
pro familia	5	453.389,79 davon 33.500,00 für PND	101.100,00	453.389,79	101.100,00 davon 2.100,00 für Dolmetscherkosten	-	-
KALEB	3	96.250,00	22.000,00	96.250,00	22.000,00 davon 1.000,00 für Dolmetscherkosten	-	-

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
donum vitae	3	243.375,00	58.350,00	243.375,00	58.350,00 davon 5.250,00 für Dolmetscherkosten und coronabedingte Zusatzförderung	-	-
ASB	1	80.261,47	17.300,00	77.832,86	16.825,17	2.428,61 Rückzahlung aufgrund personeller Änderungen	474,83 Rückzahlung aufgrund personeller Änderungen
LRA/Stadt	10	725.506,81	165.009,68	718.292,22	160.935,02 davon 1,975,00 für Dolmetscherkosten	7.214,59 geringerer Beratungsumfang als geplant	4.074,66 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel
Stadtmission	2	165.000,00	36.000,00	165.000,00	36.000,00	-	-
DRK	16	1.129.732,77 davon 53.600,00 für PND	266.617,65	1.087.283,81	246.327,42 davon 6.050,00 für Dolmetscherkosten und 1.000,00 Computertechnik	42.448,96 Rückzahlung aufgrund personeller Änderungen	20.290,23 Rückzahlung aufgrund personeller Änderungen
Diakonie	17	1.658.875,00 davon 40.200,00 für PND	378.725,00	1.654.364,58	376.600,00 davon 14.800,00 für Dolmetscherkosten	4.510,42 Verringerung Beratungsumfang/personelle Änderungen	2.125,00 Gesamtantragsvolumen für Dolmetscherkosten übersteigt den Umfang der für diesen Leistungsbereich zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
Jahr 2021							
Caritasverband	14	521.125,00	149.576,00	521.125,00	146.776,01 davon 4.697,00 für digitale Sachmittel und 11.400,00 für Dolmetscherkosten	-	2.799,99 nicht ausgeschöpfte Mittel für Dolmetscherkosten und digitale Sachmittel
AWO	17	913.000,00	240.260,00	905.437,92 davon 81.400,00 für PND	235.336,78 davon 6.710,00 für digitale Sachmittel und 150,00 für Dolmetscherkosten	7.462,08 Teilwiderruf durch verringerte Personal- u. Sachkosten; Rückzahlung wegen personeller Änderungen	4.923,22 Teilwiderruf durch verringerte Personal- u. Sachkosten; Rückzahlung wegen personeller Änderungen; Dolmetscherkosten nicht in Anspruch genommen
pro familia	10	467.500,00	125.755,00	467.500,00 davon 34.500,00 für PND	125.755,00 davon 3.355,00 für digitale Sachmittel und 3.400,00 für Dolmetscherkosten	-	-
KALEB	4	96.250,00	26.842,00	96.250,00	26.842,00 davon 1.342,00 für digitale Sachmittel und 1.000,00 für Dolmetscherkosten	-	-
donum vitae	4	243.375,00	66.792,00	243.375,00	66.792,00 davon 1.342,00 für digitale Sachmittel und 3.500,00 für Dolmetscherkosten	-	-

Träger	Anzahl der Anträge	Antragshöhe in Euro		Bewilligungshöhe in Euro		Kriterien / Grund für Ablehnung bzw. Rückforderung in Euro	
		Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten	Personalkosten	Sachkosten
ASB	1	82.500,00	18.000,00	82.500,00	18.000,00	-	-
LRA/Stadt	15	682.169,57	187.464,00	667.181,47	184.543,00 davon 5.368,00 für digitale Sachmittel und 4.225,00 für Dolmetscherkosten	14.988,10 Rückzahlung wegen personeller Änderungen	2.921,00 Rückzahlung nicht ausgeschöpfter digitaler Sachmittel; zu hohe Förderung und Dolmetscherkosten beantragt
Stadtmission	10	373.923,79	111.905,00	373.923,79	111.905,00 davon 3.355,00 für digitale Sachmittel und 4.250,00 für Dolmetscherkosten	-	-
DRK	18	1.091.217,03	316.223,00	1.077.653,86 davon 46.900,00 für PND	312.025,82	13.563,17 Personalkosten nicht ausgeschöpft; Rückzahlung wegen personeller Änderungen	4.197,18 Rückzahlung wegen personeller Änderungen; beantragte Fördersumme zu hoch
Diakonie	25	1.323.591,21	386.436,00	1.323.591,21 davon 41.400 für PND	386.436 davon 10.736,00 für digitale Sachmittel und 13.800,00 für Dolmetscherkosten	-	-

Anlage 3
zu Frage 4 der Drs.-Nr.: 7/11231

Anzahl der Beratungen in den Jahren 2019 bis 2021 differenziert nach Beratungen gemäß § 2 des Schwangerschaftskonfliktgesetzes (SchKG) und §§ 5, 6 SchKG

Landkreis/ Kreisfreie Stadt	Jahr 2019			Jahr 2020			Jahr 2021		
	Anzahl Beratungen			Anzahl Beratungen			Anzahl Beratungen		
	§ 2 SchKG	§§ 5, 6 SchKG	gesamt	§ 2 SchKG	§§ 5, 6 SchKG	gesamt	§ 2 SchKG	§§ 5, 6 SchKG	gesamt
Stadt Chemnitz	2.804	667	3.471	3.035	587	3.622	4.106	584	4.690
LK Zwickau	5.303	469	5.772	4.746	465	5.211	5.225	500	5.725
LK Erzgebirge	4.854	409	5.263	3.789	433	4.222	3.488	398	3.886
LK Mittelsachsen	4.492	585	5.077	4.557	522	5.079	3.628	518	6.146
LK Vogtland	3.085	330	3.415	2.621	333	2.954	2.834	363	3.197
Stadt Dresden	5.854	1.386	7.240	6.218	1.504	7.722	7.207	1.328	8.535
LK Görlitz	4.657	300	4.957	3.076	261	3.337	4.508	194	4.702
LK Bautzen	4.898	360	5.258	3.076	366	3.745	4.259	331	4.590
LK Meißen	3.260	327	3.587	2.242	363	2.605	4.408	422	2.830
LK Sächsische Schweiz, Osterzgebirge	2.575	329	2.904	2.242	327	2.786	2.723	323	3.046
Stadt Leipzig	6.515	1.869	8.384	5.846	1.891	7.737	6.461	1.829	8.290
LK Nordsachsen	2.730	245	2.975	2.419	265	2.684	2.222	271	2.493
LK Leipzig	3.134	407	3.541	2.624	378	3.002	2.518	448	2.966